grösser als die von *pyrenaicum* und was mich am meisten freute — *Anemone baldensis*, weil sie in diesem Gebirgszug vorher noch nie war gefunden worden.

Zur Flora der Umgegend von Hallein.

Von **J. v. Schmuck**, Mag. Pharm.

Während meines zweijährigen Aufenthaltes zu Hallein bei Salzburg, bei Herrn Apotheker Grassberger, war es nicht die Umgebung allein, die anziehend und ergötzend auf mich einwirkte, wenn ich in meinen Ferialstunden das Haus verliess, um mich an der schönen Natur zu weiden, sondern ich wollte bei dieser Gelegenheit mein Augenmerk auf die Vegetation richten, und da ich gerade gegen Ende Mai dort eintraf, wo dieselbe schon weit vorgerückt war, wollte ich nicht länger zögern, um meine Beobachtungen zu beginnen. Freilich war es mir der Zeit wegen nur gegönnt, mich meist auf die Ebene, sowie auf den süd- und nordöstlichen und südwestlichen unteren Theil des Gölls zu beschränken. Vielleicht möchte manchem dieses Verzeichniss überflüssig erscheinen, nachdem bekannt ist, dass schon in früheren Jahren in dieser Gebirgsgegend von Botanikern Besuche abgestattet wurden, überdiess schon eine allgemeine Flora von Salzburg von k. k. Regierungsrath Braune, ebenso der Prodromus Hinterhuberi vorhanden, und in Bälde die neue Flora von k. k. Bezirksarzt Dr. Sauter erscheinen wird, ferner Herr Pichlmaier wie der einstmalige Bürgermeister Jelmolli sich um die Erforschung der Alpenvegetation des Gölls hauptsächlich annahmen. Ungeachtet dessen glaubte ich diese meine Beobachtungen den Freunden der Botanik bekannt geben zu sollen, und diejenigen, denen Gelegenheit eines längeren Aufenthaltes zu Theil werden möchte, zu weiteren Beiträgen der Flora dieses Gebietes einzuladen; um so mehr, als die am rechten Salzachufer befindliche Gebirgskette, wohin der Spielberg, Schlenken, Schmittenstein, Trattberg zu zählen sind, noch manches Seltene darbieten dürfte.

Acer Pseudoplatanus L. zerstreut in Wäldern, um Dürnberg u. a. O.
— *platanoides* L. ebendaselbst.
Achillea Millefolium L. allgemein verbreitet.
— *atrata* L. allenthalben auf Alpen; am Göll.
— *Clavennae* L. auf Steingeröll am Aufsteig zum Lauchfeld; Thorenerjoch.
Aconitum Cammarum Jacq. in der Au, unterhalb Adnet nächst der Alm.

— *Lycoctonum* L. ebendaselbst.
— *variegatum* L. Rossfeld, unterhalb des Eckerfürst, in der Waldung ober dem Pechhäusl (Pichlmaier).
Adenostyles albifrons L. am Hahnenkamm.
— *alpina* Bl. et Fg. in Wäldern der Alpen und Voralpen.
Aegopodium Podagraria L. an Wegen und Wiesen.
Aesculus Hippocastanum L. kultivirt.
Agrostema Githago L. unter Getreide.
Ajuga reptans L. auf Aeckern, Feldwegen.
— *pyramidalis* L. auf Hochalpen, doch nicht häufig.
Alchemilla vulgaris L. an Feldwegen.
— *alpina* L. am Thorenerjoch, Lauchfeld.
— *arvensis* Scop. am linken Ufer der Taugl.
Alnus incana DC. in Auen, an der Salzach.
Allium carinatum Sm. an einem Waldsaum links des Robertisch-Steinbruchs.
Androsace Chamaejasme Host am Rossfeld und *Androsace lactea* am Rücken des Eckerfürst (Pichlmaier).
Angelica sylvestris L. auf feuchten Wiesen in der Nähe von Gebirgsbächen.
Anemone alpina L. am Lauchfeld und höheren Alpentriften var. *apiifolia* Wulf.
— *narcissiflora* L. am Aufsteig zu Lauchfeld und oberhalb desselben.
— *Hepatica* L. an Felsen, unter Gesträuch.
— *nemorosa* L. in Auen, waldigen Hügeln.
— *ranunculoides* L. in Auen.
Anthemis arvensis L. an Wegen, unkultivirten Orten.
Anthriscus silvestris Hoff. an Zäunen, auf Wiesen.
Anthericum ramosum L. auf einem Hügel am linken Ufer der Alm gegen St. Leonhard.
— *calycinum* L. auf Anhöhen, Gebirgswiesen.
Anthoxantum odoratum L. auf Wiesen, an Bächen.
Antirrhinum minus L. auf Mauern gegen Oberalm.
Anthyllis Vulneraria L. auf den Ebenen wie auf Alpen.
Aquilegia vulgaris L. auf Wiesen bei Adnet.
Arnica montana L. zahlreich auf Gebirgswiesen, z. B. Rossfeld.
Arrhenatherum elatius M. et K. auf Wiesen zwischen Hallein und Niederalm.
Arum maculatum L. in der Au nächst der Strasse, unterhalb der Konrad-Ziegelbrennerei, selten.
Asclepias Vincetoxicum L. an der Strasse nach Oberalm.
Asperula odorata L. am Weg zwischen Vigaun und der im Innern des Thals befindlichen Brücke, dann ober Kaltenhausen.
— *cynanchica* L. auf Mauern an der Strasse nach Niederalm.
Atragene alpina L. um Dürnberg, sowie auf Voralpen an Felsen.
Atropa Belladonna L. in einer Waldung ausser dem Feflerwirth, wie auch ober den Kellern vereinzelt.

Avena pubescens L. am Salzachufer, auf Wiesen.
— *flavescens* L. auf Hügeln am linken Ufer der Alm gegen St. Leonhard.
— *sativa* L. kultivirt und verwildert.
Ballota nigra L. an der Strasse nach Oberalm, an der Strasse nach Dürnberg.
Bellidiastrum Michelii Cass. von Hallein rückwärts gegen den Ausfahrtstollen an Felsen.
Berberis vulgaris L. gemein an Hecken zwischen Vigaun und Tauplmauth.
Betonica officinalis L. auf Hügeln, Waldsäumen.
— *Alopecurus* L. Thorenerjoch.
Biscutella laevigata L. auf Hügeln der Ebene wie der Alpen und Voralpen.
Brachypodium pinnatum Bouv. ausser dem Salingebäude am Wasser.
Briza media L. auf Wiesen.
Bromus secalinus L. unter Getreide.
— *mollis* L. auf Wiesen, an Gräben.
Buphthalmum salicifolium L. gemein an steinigten Orten; im langen Graben und andern Waldhügeln.
Calamintha officinalis Mönch am Weg, der sich unterhalb des Bezirksamtes zum Ausfahrtstollen hinaufzieht.
Calluna vulgaris Salis. gemein an Waldsäumen.
Caltha palustris L. an Wiesenbächen.
Calamagrostris littorea DC. an Flussufern.
Camelina sativa Cr. selten am Rande der Getreidefelder.
Campanula barbata L. allenthalben Alpen und Voralpenwiesen.
— *patula* L. auf Wiesen bei Vigaun.
— *pusilla* L. an Mauern, Felsen.
— *rotundifolia* L. an Steinmauern, Felsen.
— *Scheuchzeri* Vill. allenthalben auf Wiesen der Alpen.
— *rapunculoides* L. um Dürnberg.
— *glomerata* L. gemein auf Hügel, Wiesen.
Capsella bursa pastoris Mönch gemein an Wegen.
Cardamine amara L. an Wiesenbächen.
— *trifolia* L. in der Waldung oberhalb dem Ausfahrtstollen sehr sparsam.
— *impatiens* L. nächst der Kirche von St. Margarethen, einzeln.
Carduus defloratus L. allenthalben auf Voralpen.
— *personatus* Jacq. nächst dem Waldweg beim Salzstadl.
Carex glauca Scop. an Bächen, feuchten sandigen Orten.
— *ornithopoda* Willd. Adnet.
— *digitata* L. an Waldsäumen.
— *sempervirens* Vill. am Lauchfeld.
— *paniculata* L. an Flussufern.
— *alba* L. in lichten Waldschlägen, Hohlwegen.
— *muricata* L. an Wegen, unter Gebüsch.
— *flava* L. auf Sumpfwiesen.

Carex maxima Scop. in der Waldung ober Kaltenhausen.
— *atrata* L. am Lauchfeld und *C. ferruginea* Scop. am Rücken des Eckerfürst.
Carpinus Betulus L. allgemein verbreitet.
Corylus Avellana L. gemein in Laubwäldern, an Hecken.
Carlina acaulis L. auf trockenen Hügeln.
Curum Carvi L. auf Wiesen, an Wegen.
Centaurea Scabiosa L. am Wasser gegen die Tauglmauth.
— *Jacea* L. um Adnet.
— *Cyanus* L. unter Getreide.
— *montana* L. in Waldungen oberhalb Dürnberg.
Cerastium arvense L. gemein an Mauern, in Gräben, an Felsen.
— *triviale* Link. auf Hügeln, in Hohlwegen.
Cerinthe minor L. auf Wiesen bei Adnet gemein.
Chaerophyllum aureum L. am Weg, der vom Ridl nach St. Margarethen führt.
— *hirsutum* Vill. an Bächen, feuchten Wiesen bis in die Alpen.
Chelidonium majus L. an Häusern, an Zäunen.
Chenopodium bonus Henricus L. gemein an unkultivirten Orten.
Chrysosplenium alternifolium L. an schattigen Orten, in Obstgärten.
Circaea lutetiana L. an Waldrändern bei Dürnberg.
— *intermedia* Ehr. unweit des Friedhofes bei Dürnberg.
Cirsium arvense Scop. in Auen, am Salzachufer.
— *palustre* Scop. auf feuchten Wiesen, innerhalb Vigaun.
— *rivulare* Jacq. ebenda.
— *spinosissimum* Scop. allenthalben auf höheren Alpen, Göll.
Cistus Helianthemum L. an Waldrändern der Ebenen bis in die Alpen.
— *grandiflorus* Scop. auf den höheren Alpen mit ersterer.
Convallaria multiflora L. am Rande der Wälder.
— *Polygonatum* L. um Dürnberg.
— *bifolia* L. am Waldrand nächst der Strasse nach Adnet.
Coronilla varia L. auf den Ebenen unterhalb Adnet.
Cornus sanguinea L. Ausser dem Salingebäude unter anderm Gesträuch am Wasser, und einem Feldweg.
Corydalis cava L. in Obstgärten, an Zäunen.
Crataegus oxyacantha L. an Hecken, Strassen, in Auen.
Crepis aurea Cass. am Rossfeld wie allgemein auf Alpen.
— *bienis* L. auf Wiesen.
— *paludosa* Mönch Dürnberg.
— *succisaefolia* Tausch am Lauchfeld.
— *blattarioides* Vill. ebenda.
Chinopodium vulgare L. oberhalb Buch an einem Hohlweg.
Cuscuta Epilinum Weihe sehr selten am linken Ufer der Alm gegen St. Leonhard.
— *Epithimum* L. auf Heiden nicht selten.
Cynosurus cristatus L. von Hallein zur Niederalmbrücke.
Dactytis glomerata L. gemein auf Wiesen, am Salzachufer.
Daphne Mezereum L. in Waldungen bei Adnet, Dürnberg.

Dianthus Carthusianorum L. auf Hügeln am rechten Ufer der Alm nächst St. Leonhard.
— *superbus* L. auf einer Mauer, ausserhalb den Kellern.
Dentaria bulbifera L. Oberhalb des Bergausfahrtstollen, wie ober Kaltenhausen.
Digitalis ambigua Murr. oberhalb Buch, selten.
Dipsacus sylvestris Mill. allenthalben an unfruchtbaren Stellen, wie unter der Brücke nächst dem Badhaus.
Doronicum austriacum Jacq. auf einer Wiese bei Reste.
Dryas octopetale L, auf Alpen, auch in der Au nächst St. Leonhard an sandigen Stellen zahlreich getroffen.
Epilobium angustifolium Lmk. in Waldblössen bei Oberalm.
— *palustre* L. an Bächen hie und da.
— *parviflorum* Schreb. an sumpfigen Stellen, Wassergräben.
— *trigonum* Schrk. an feuchten Stellen der Alpen, in der Nähe der Gebirgsbäche.
— *origanifolium* Link auf Alpen und Voralpen.

(Schluss folgt.)

Botanische Streifzüge durch Slavonien

(vom 3. August bis 4. September 1865).

Von **Josef Armin Knapp.**

(Schluss.)

10. Von Vučin bis Essek.

Am nächsten Morgen (25. August) war es noch nebelig als ich abreiste. Die Fahrt war höchst unangenehm, der schlechten Strasse wegen. Bei Macute bemerkte ich *Dianthus barbatus* und *Hibiscus*.

Weiter bis Bokane waren noch zu sehen: *Oryza*, *Atriplex rosea*, *Kochia*, *Inula Helenium*, *Jasione* und *Gypsophila*.

Bei Bokane standen: *Salix cinerea*, *Viburnum Opulus*, *Sedum Telephium* und *Lythrum Hyssopifolia*.

Von hier bis Balince fielen mir noch auf: *Rumex Acetosella*, *Tanacetum inodorum*, *Carlina vulgaris β. longifolia*, *Linaria Elatine*, *Peucedanum Chabraei* und *Loranthus*.

Um die neue Ansiedlung Čeketovac gediehen noch: *Setaria glauca*, *Alisma*, *Campanula Trachelium*, *Gentiana asclepiadea* und *Hypericum tetrapterum*.

In Mikleus traf ich den Notär von Orahovica, Herrn Topalović, der in Amtsangelegenheiten hier weilte, und für mich eine

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 017

Autor(en)/Author(s): Schmuck Joachim Josef Ignaz Leonhard

Artikel/Article: Zur Flora der Umgegend von Hallein. 148-152